



Jekaterinburg, September 2017

Liebe Freunde!

Wir haben einen Traum. Wir möchten diesen Traum mit euch teilen. Nun ist die Zeit für Veränderungen zum Besseren gekommen. Ihr könnt diese Veränderungen antreiben.

Diese Veränderungen haben schon vor 18 Jahren begonnen, als man sich in Berlin zum ersten Mal für die Idee entflamte, einen Kongress für Menschen mit Behinderungen zu veranstalten. Seither nahmen schon Tausende in Europa, Südamerika und Asien an Kongressen teil. In vielen Ländern brachten diese positive Veränderungen in das Leben von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Der erste weltweite Kongress ist ein wichtiger Schritt in dieser Richtung. Es ist dringend notwendig, die Kräfte aller Menschen zu vereinigen und die Welt an Werte zu erinnern, die wirklich wesentlich sind. Es ist an der Zeit, das Potenzial der Zusammenarbeit zu zeigen. In einer freundlichen und kreativen Umwelt, in der Vielfalt und Individualität geschätzt werden.

Wir laden euch ein, am ersten Weltkongress für Menschen mit Behinderungen teilzunehmen. Er findet vom 7. - 10. September 2017 in Jekaterinburg, Russland, statt.

Der Kongress ist ein sozial-kulturelles Ereignis, das auf die Entwicklung kultureller und zwischenmenschlicher Beziehungen zielt. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Behinderungen und deren Bedürfnisse und Rollen in der Gesellschaft. Ein Ziel wäre, Behinderung als eine Entwicklungsquelle neuer mitmenschlicher Fähigkeiten anzusehen, die die heutige Welt dringend braucht. Ein anderes, Menschen mit Behinderungen selbst die Möglichkeit zu geben, aktiv an einer inklusiven Gesellschaft mitzuwirken.

Das Kongressprogramm ist reichhaltig: inklusive Theateraufführungen, künstlerische Beiträge, Vorträge, Diskussionen, Workshops, Exkursionen und Besuche in Einrichtungen und bei NGOs, Sportwettkämpfe, eine Kunst- und Handwerksausstellung, eine Fachmesse für technische Rehabilitationshilfen und Sozialdienstleistungen und ein inklusiver Flashmob auf den Straßen Jekaterinburgs.

Nutzt die Gelegenheit den Mittleren Ural zu erkunden. Dieses Land des russischen Goldgräberbooms, wo Gold und Edelsteine beinahe unter den Füßen liegen. Habt ihr schon einmal zugleich auf zwei Kontinenten gestanden? Hier verläuft die Grenze zwischen zwei Erdteilen, wo ihr mit nur einem Schritt von Europa nach Asien schreiten könnt. Wenn ihr für eure Reise die Transsibirische Eisenbahn wählt sind euch wunderbare Erlebnisse garantiert: unendliche sibirische Weiten, steile Felsen, wilde Flüsse, Kiefernwälder und lichte Birkenhaine. Russische Volksmusik bei Tee aus dem „Samowar“ und „Pelmeni“ sind eine ideale Kombination an kühlen Tagen im goldenen sibirischen Herbst. Genießt die Gastfreundschaft und entdeckt das Geheimnis der russischen Seele.

In Jekaterinburg findet jeder was für seinen Geschmack: Ausstellungen von Edelsteinen und russischen Ikonen, das Swerdlowsker Filmstudio, einen alten Morseapparat im Radiomuseum oder gar sibirische Tiger und Bären im Zoo, aber auch klassische Konzerte. Erfahrt mehr über die russische Geschichte. Durch einen Besuch des Ortes bei der Allerheiligenkathedrale, an dem der letzte Zar bis zu seinem Tod lebte. Schaut euch das Arbeitszimmer des ersten russischen Präsidenten an. Taucht ein in das heutige Jekaterinburg, eine Stadt die sich in ihrer Lebendigkeit auf die Zukunft vorbereitet.

Helft mit beim “Werte sichtbar machen”, dem Motto des ersten Weltkongresses. Schließt euch an. Lasst uns den Kongress gemeinsam verwirklichen.

In der Anlage zur Email findet ihr die Kongressbroschüre. Auf unserer Webseite könnt ihr euch weiterhin informieren und zum Kongress anmelden: www.kongress2017.ru. Unter FAQ werden praktische Details veröffentlicht. Bei Fragen könnt ihr euch per Email an das Kongressbüro wenden: kongress2017.ekb@gmail.com.

Willkommen im Ural - willkommen in Russland!

Thomas Kraus und Vera Simakova

(für das Organisationsteam)